

INHALTSVERZEICHNIS

*Zu den mit * gekennzeichneten Vorträgen standen für die Dokumentation keine Manuskripte zur Verfügung. Der jeweilige Beitrag wurde nach Notizen und anderen Unterlagen (z.B. Handout, Folienpräsentation) erstellt. Ausführliche Inhaltsverzeichnisse sind den einzelnen Seminar-Kapiteln ergänzend vorangestellt.*

Tagungsort Fulda • Geleitwort • Vorwort

Grußwort des Katholischen Militärbischofs	7
Vorwort des Bundesvorsitzenden der GKS.....	9

Verzeichnis der Abkürzungen 22

Einführung in die Dokumentation

PAUL A. SCHULZ

20 Jahre GKS-Akademie „Oberst Helmut Korn“ zum Selbstverständnis katholischer Soldaten. Einführung in die Dokumentation der Seminararbeit in den Jahren 1987 bis 2007	26
---	----

Der Namengeber der GKS-Akademie

FRIEDHELM KOCH

Das Lebenswerk von Dr. Helmut Korn.....	36
---	----

1. SEMINAR 1987:

Grundwerte leben – Soldat im Spannungsfeld ethischer und sicherheitspolitischer Fragen..... 55

Programmauszug.....	56
---------------------	----

Inhaltsverzeichnis	57
--------------------------	----

GKS-Akademie „Oberst Helmut Korn“ am 29. Oktober 1987 in Fulda gegründet Ein zusammenfassender Bericht.....	59
--	----

WINFRIED HEINEMANN

Der heilige Bonifatius und die christliche Grundlegung Europas.....	70
---	----

WERNER J. PATZELT

Was macht die Bundesrepublik Deutschland verteidigungswürdig?.....	72
--	----

Pressebericht: Orientierung für Christen.....	84
---	----

2. SEMINAR 1989:

Christliches Menschenbild und Menschenführung in der Bundeswehr ein Beitrag zur Ethik des soldatischen Dienstes	87
Programmauszug	88
Inhaltsverzeichnis	89
HELMUT FETTWEIS	
Akademie „Oberst Helmut Korn“ ein großer Erfolg 2. Seminar 1989 – zusammenfassender Bericht	92
WLADYSLAW BARTOSZEWSKI *	
Herausforderung macht Polen stark	96
FRANZ BÖCKLE *	
Normen und gesellschaftlicher Wandel Was bleibt heute verpflichtend?	98
WOLFGANG ROYL *	
Das moralische Bewusstsein des militärischen Führers	102
EKKEHARD RICHTER	
Heute in den Streitkräften führen	106
AGNES HÜRLAND-BÜNING	
Wofür steht der Soldat heute?	118
Wie die Presse berichtet	125

3. SEMINAR 1991:

Europäische Friedensordnung Unser Beitrag zu einer gemeinsamen Werteordnung	129
Programmauszug	130
Inhaltsverzeichnis	121
Europäische Friedensordnung – Soldaten denken an morgen Ein zusammenfassender Seminarbericht	134
FULDAER ZEITUNG: JEAN HENGEN *	
Europa: Einheit in der Vielfalt	139
MARKUS BERGER	
Europäische Sicherheitskonzeption	141
FRANZ FURGER *	
Ethische Begründung soldatischen Dienstes auf dem Weg zu einer europäischen Friedensordnung	148
GERHARD BEESTERMÖLLER	
Katholische Friedenslehre – Orientierungshilfe auch nach dem Golfkrieg?	156

DIETER CLAUSS

Das Bild der Soldaten in einer europäischen Friedensordnung 166

4. SEMINAR 1993:

Zum Selbstverständnis katholischer Soldaten im geeinten Deutschland 175

Programmauszug 176

Inhaltsverzeichnis 177

Einführung und zusammenfassender Seminarbericht 181

BERNHARD VOGEL *

Zusammenwachsen, was zusammen gehört 186

EKKEHARD RICHTER *

Erfahrungen mit dem Zusammenleben 191

KURT J. KLEIN

Streitkräfte im totalitären System – Streitkräfte in einer Demokratie 200

BERNHARD SICKEN

Haltung der Armee im ersten demokratischen Staat – Konsequenzen für den
Übergang in das totalitäre System? Bemerkungen zur Historiografie und zur
Stellung der bewaffneten Macht zu Beginn und am Ende der Republik 207

Besuch im Konzentrationslager Buchenwald 216

KLAUS ACHMANN

Suche nach dem tragenden Grund für das verantwortliche Handeln des Soldaten 222

KLAUS REINHARDT *

Die Bundeswehr vor einem neuen Auftrag und Selbstverständnis 229

Empfang des Militärbischofs mit Übergabe der Schirmherrschaft
Begrüßung durch Erzbischof DDr. Johannes Dyba, 238

Bericht im Kompass: Geistliche sind hochwillkommen 240

5. SEMINAR 1995:

50 Jahre nach Kriegsende

Krisen überwinden – Verständigung finden 243

Programmauszug 244

Inhaltsverzeichnis 245

Einführung und zusammenfassender Seminarbericht 248

MANFRED HÄTTICH

50 Jahre Demokratie in der Entwicklung 253

WOLFGANG ALTGELD	
Ein Ruinenfeld, wie es Europa noch nie gesehen hat Deutschland und die Deutschen im Jahr 1945.	260
RUDOLF HAMANN	
Internationale Krisen und Konflikte und das Problem der Konfliktbearbeitung .	262
Bischofsgottesdienst in Dermbach/Thüringische Rhön.	278
GÜNTER SCHMIDT	
Welchen Wert können nationale Symbole heute haben? Die Wartburg heute und ihre Geschichte.	280
Hl. Elisabeth (1207-1231) Landgräfin von Thüringen	292
ANDREAS EGENOLF *	
40 Jahre Kirche in der DDR – Zur Situation der katholischen Kirche in den neuen Bundesländern	293
EDGAR TROST	
40 Jahre Bundeswehr, 5 Jahre Armee der Einheit	298
JÜRGEN NABBEFELD	
40 Jahre Bundeswehr –Veränderungen im Auftrag und Selbstverständnis des Soldaten. Anmerkungen aus der Sicht von Kirche und Seelsorge	303
WOJCIECH WIECZOREK	
50 Jahre nach Kriegsende: Krisen überwinden – Verständigung finden Schritte zur Versöhnung zwischen dem deutschen und dem polnischen Volk . . .	312
Wie die Medien berichten	320
Auswertung des 5. Seminars	323
6. SEMINAR 1997:	
Soldat im internationalen Friedensdienst: Sinn – Identität – Ethik	327
Programmauszug.	328
Inhaltsverzeichnis	329
Einführung in die Dokumentation des 6. Seminars	332
RÜDIGER DREWS	
Zum Berufsbild des Soldaten zwischen Politik, Gesellschaft und ethischer Legitimation	336
KARL-HEINZ DITZER	
Die Bedeutung der Ethik für den Dienst des Soldaten	344

WALTER THEIS / REINHOLD BARTMANN / GERHARD K.J. SCHEHR	
Seelsorgliche Begleitung bei internationalen Friedenseinsätzen	360
Friedensgebet eines Soldaten	375
KARSTEN D. VOIGT	
Internationale Konflikte – internationales Krisenmanagement. Die deutsche Außenpolitik jenseits des Ost-West-Konflikts.	380
Seminauswertung	388
Bonifatiusbote	394

7. SEMINAR 1999:

In Verantwortung vor Gott und den Menschen – Welches Leitbild prägt den Soldaten an der Jahrtausendwende?	399
Programmauszug	400
Inhaltsverzeichnis	401
Einführung und zusammenfassender Seminarbericht.	404
KARL GABRIEL	
Verantwortung in der Risikogesellschaft	406
CLAIRE MARIENFELD	
Aspekte der Inneren Führung am Beginn eines neuen Jahrtausends	420
KARL-HEINZ LATHER	
Führung, Ausbildung und Erziehung heute.	427
RÜDIGER MONIAC	
Was hat sich geändert, wie geht es weiter.	438
PAUL M. ZULEHNER	
In Verantwortung vor Gott und den Menschen – Der Beitrag der Christen zur Entwicklung von Werten in unserer Gesellschaft an der Jahrtausendwende	449
Exkursion „Blick über den Zaun“ ins Frankenland	
Münsterschwarzach	
ANSELM GRÜN OSB „Menschen führen – Leben wecken“	469
Schwanberg	470
Teilheim	471
Eindrücke vom fränkischen Abend im Theilheimer Pfarrheim	472
Bericht im „kompass“	473

8. SEMINAR 2001:**Das Recht und die Freiheit tapfer verteidigen!****Soldatsein – ein Beruf wie jeder andere? 475**

Programmauszug 476

Inhaltsverzeichnis 477

Einführung und zusammenfassender Seminarbericht. 480

GERHARD KRUIP

Zur Verantwortung des Christen – Freiheit in einer vernetzten Welt. 482

BERND HEISE

Bundeswehr in der Reform Planung – Umsetzung – Perspektiven 498

KARL-HEINZ LATHER

Soldatsein heute, ein Beruf wie jeder andere? 514

MILITÄRBISCHOF DR. WALTER MIXAHerausforderungen der Militärseelsorge angesichts der Veränderungen
in der Bundeswehr. 520Podiumsdiskussion: Der Beitrag des Soldaten zum Weltfrieden – „Gerechter Friede“
und Einsatz von Streitkräften zur humanitären Hilfe in Krisenregionen. 533

Wie die Presse berichtet 542

9. SEMINAR 2003:**Soldat – Ehe – Familie - Partnerschaft. 547**

Programmauszug 548

Inhaltsverzeichnis 549

Soldat – Ehe – Familie – Partnerschaft: Einführung. 552

PAUL M. ZULEHNER *Wertekonsens – Wertedifferenz in unserer Gesellschaft:
Produktive Ungleichzeitigkeiten 554**UDO SCHMÄLZLE ofm**Kirche und Familie: Ist mit der Pluralisierung der Lebensformen
das Bewährte und Verbindliche am Ende? 556**PETER WENDL**

Was tut die Politik für die Familien 571

MILITÄRBISCHOF DR. WALTER MIXAVorgegebene Lebensform und verantwortlich gestaltete Beziehung
Ehe und Familie als Anliegen der Katholischen Militärseelsorge 575

WINFRIED GRÄBER *

Soldat – Ehe – Familie – Partnerschaft: Die Position des Dienstherrn 585
Aus- und Bewertung des 9. Seminars 588

10. Seminar 2005:

Europäische Einheit – Chancen für eine neue Friedenspolitik 593

Programmauszug 594
Inhaltsverzeichnis 595
Einführung 598

FRANK RONGE

Ist Europa gott-los? Zum Christlichen in der Europäischen Verfassung 600

JANIS A. EMMANOULIDIS *

Der Stand der europäischen Integration 606

SVEN BERNHARD GAREIS

Europas Außen- und Sicherheitspolitik 612

GERHARD KEMMLER *

Das strategische Konzept der Europäischen Union 617
Empfang im Stadtschloss 624
Führung durch Dom und Michaelskirche 625
Empfang des Militärgeneralvikars 626
Übergabe von Schirmherrschaft und Akademieleitung 626

PETER SCHMIDT

Europa und andere sicherheitspolitische Akteure 630

WOLFGANG KORTE *

Die Zukunft im Visier . Neue Aufgaben der Bundeswehr 656
Aus- und Bewertung des 9. Seminars 662
Wie die Presse berichtet 664

11. Seminar 2007:

Ethische Forderungen an den Beruf des Soldaten als

Friedensdienst – auch im Einsatz 669

Programmauszug 670
Inhaltsverzeichnis 671
Absicht und Ziel des 11. Seminars 675

WINFRIED HEINEMANN	
Ethische und professionelle Motive im militärischen Widerstand gegen das NS-Regime – ein praktisches Beispiel	676
HEINZ-GERHARD JUSTENVOVEN	
Diener nationaler Interessen oder der Sicherheit und Freiheit der Völker ?	685
PETER SCHALLENBERG *	
Gibt es aus theologisch-philosophischer Sicht eine „spezielle Ethik“ des Soldatenberufes?	695
PETER DÖGE *	
Von der Gleichstellung zur Gleichwertigkeit. Geschlechterkulturen benach- teiligungsfrei gestalten – Eine ethische Dimension zwischen Mann und Frau? . . .	699
KARL-HEINZ LATHER *	
Ethische Dimension und militärische Führung im internationalen Kontext ersönliche Erfahrungen in nationalen und internationalen Verwendungen	701
KARL H. SCHREINER *	
Wie viel Ethik braucht die Bundeswehr?	704
WALTER MIXA *	
Die Kardinaltugenden und die Einsatzbereitschaft des Soldaten Eine kritische Reflexion aus der Sicht des Militärbischofs	706
REINHARD KLOSS	
Die Bedeutung ethischer Leitlinien auf der Basis christlicher Werte, aufgezeigt anhand erfahrener Grenz- und Konfliktsituationen	708
Wie die Presse berichtet	694
Festakademie 2008:	
zum 25. Jahrgedächtnis an Oberst Dr. phil. Helmut Korn	717
Ablauf der Festakademie	718
Inhaltsverzeichnis	719
Als Soldat und Christ dem Frieden verpflichtet	720
FULDAER ZEITUNG:	
„Die Soldaten brauchen Zustimmung“ Brigadegeneral Bach referierte bei der GKS über „Innere Führung“	722
Stets dem Frieden verpflichtet. Gemeinschaft Katholischer Soldaten erinnerte an Gründer Helmut Korn	723
ALOIS BACH	
Kommandeur des Zentrums Innere Führung zu aktuellen Aspekten der Inneren Führung	724

WALTER WAKENHUT

„Als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen“

Predigt des Militärgeneralvikars beim Gedenkgottesdienst 733

INTERVIEW MIT KLARA KORN

„Frühzeitig Klarheit verschaffen, worauf man sich einlässt“ 736

JUDITH KORN

Wer war Helmut Korn? 738

Die Festakademie auf der Internetseite der Katholischen Militärseelsorge 739

ANHANG

Verzeichnis der Anlagen 741

Anlage A: Übersicht über die Seminare 1987 bis 2008 742

**Anlage B: Personenverzeichnis mit Kurzbiographien
von Referenten und anderen für die Akademie
wichtigen Personen** 744

Anlage C: Dokumente 758

C 1: HUBERT WALITSCHEK: Konzept einer katholischen
Offiziers-Akademie. 758

C 2: HELMUT IBACH: Überlegungen zu einer
„Katholischen Akademie in der Militärseelsorge“ 762

C 3: HELMUT FETTWEIS: Vorschlag zur Gründung einer Akademie . 763

Anlage D: Tagungsort „Bonifatiushaus“ in Fulda 764

Anlage E: Selbstverständnis und Leitsätze der GKS 766

Anlage E: Bildnachweis. 768